

**Protokoll über die FinA - 10/2016-2021. Sitzung des Finanzausschusses
am 07.12.2020 von 19:00 Uhr bis 21:40 Uhr in Harpstedt, Koems -Saal-**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Rohde, Götz	Vorsitzende/r	19:00	21:40	
Hackfeld, Horst	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	21:32	
Eiskamp, Florian	Mitglied	19:00	21:39	
Hodžic, Merjem	Mitglied	19:00	21:40	
Kolb, Irene	Mitglied	19:00	21:40	
Lehmkuhl, Hans-Hermann	Mitglied	19:00	21:40	
Pleus, Stefan	Mitglied	19:00	21:40	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	21:40	
Kamp, Saskia	stv. Mitglied	19:00	21:40	f. RM Greszik
Kräkel, Uwe	stv. Mitglied	19:00	21:40	f. RM Stark
Witte, Michael	stv. Mitglied	19:00	21:40	f. RM Brehmer
Fichter, Ingo	Protokollführer/in	19:00	21:40	
Mutke, Andre	Verwaltung	19:00	21:40	
Wöbse, Herwig	Verwaltung	19:00	21:40	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 17.09.2020
2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Haushalt 2021
5.	Anfragen und Anregungen
6.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

AV Rohde eröffnet die 10. Sitzung des Finanzausschusses.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
-------------	---

AV Rohde stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

AV Rohde stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3.	Feststellung der Tagesordnung
-------------	--------------------------------------

AV Rohde stellt die Tagesordnung fest.

1.4. Genehmigung des Protokolls vom 17.09.2020

Das Protokoll vom 17.09.2020 wird mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

2. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
--

2.1 Der **Ausgleich** der Mindereinnahmen der Mitgliedsgemeinden bei der **Gewerbesteuer** vom 01.12.2019 – 30.09.2020 im Verhältnis zum vorangegangenen 3-Jahres-Durchschnitt erfolgt durch Land + Bund jetzt im Dezember mit rund 90,6%, da das Gesamtminus aller Kommunen die zur Verfügung stehenden Mittel um rund 10% überstiegen haben.

2.2 Die **Steuerkraft der 8 Mitgliedsgemeinden** wurde anhand der neuen Datenlage neu berechnet und fällt mit 11.405.244,- Euro um 224.911,- Euro höher aus als laut bisherigem HH-Entwurf mit rund 11,18 Mio. Euro angesetzt.

Bei einem gleichbleibenden Prozentsatz im Entwurf von 69,318168605 % würde sich eine neue SG-Umlage in absoluter Höhe von 7.905.906,- Euro oder plus 155.906,- Euro ergeben.

Da bisher immer die absolute Summe als Grundlage dient, ergibt sich bei 7,75 Mio. Euro SG-Umlage ein Prozentsatz von 67,951198589 % oder Minus 1,366970016 % gegenüber vorher 69,318168605 %.

Damit steigt der Prozentsatz der Samtgemeindeumlage von 2020 mit 66,3043795369 % zu 2021 nicht um 3,0137890681 %, sondern nur um 1,6468190521 % an.

Die neue Tabelle als Ersatz für die auf Seite 7 des Vorberichtes enthaltene alte Tabelle liegt als Tischvorlage vor.

3. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde findet statt. Es werden keine Fragen gestellt.

4. Haushalt 2021 BV SG 69/2020

Herr Mutke stellt den derzeitigen Stand der Haushaltsberatung der bisherigen Fachausschüsse vor.

- 19.11.2020 SchulSozA Den Ansätzen wird zugestimmt.
- 19.11.2020 FeuerRA Den Ansätzen wird zugestimmt.
- 26.11.2020 BUPIA Allen Ansätzen wird zugestimmt bis auf:
 - Produkt Bauverwaltung (P00.511.001) Seite 102/103 - Ansatz nicht empfohlen
 - Produkt Bauhof (P00.573.001) Seite 106/107 - Produkt im Ergebnis auf 0 €
 - Investitionen Bauhof Beschaffung 80.000,- Euro / Bauhof Sozialräume 300.000,- Euro, Seite 111 – Die Maßnahmen sind mit Sperrvermerk zu versehen
- 26.11.2020 FinA zu den Haushaltsansätzen im Zuständigkeitsbereich des FinA: Den Ansätzen wird zugestimmt.
- 26.11.2020 FinA zu Haushalt 2021: Ohne Beschlussempfehlungen vertagt.

-
- Im FinA von RM Greszik gestellte Anträge zu Haushalt 2021:
 - *Die Samtgemeindeumlage soll auf 7 Mio. Euro festgesetzt werden*
 - *Das Jahresergebnis soll 0,- Euro betragen*
 - *Stellenplan – Technischer Angestellter – auf 1 Stelle herunterzusetzen*
 - *Stellenplan – Beamter auf Zeit „Samtgemeinderat“ als zukünftig wegfallend zu bezeichnen*

RM Kamp regt an, auf den gestellten Fragenkatalog und die dazu erhaltenen Antworten einzugehen und darüber zu diskutieren.

RM Kamp regt des Weiteren an, die Produkte auf mögliche Einsparmöglichkeiten durchzugehen. Diesbezüglich verweist RM Kamp auf ihre Mail von Donnerstag.

SGBM Wöbse teilt mit, dass diese Mail erst am Samstag eingegangen sei.

RM Kamp stellt den Bedarf an einer zusätzlichen Kraft im Bereich des Bauamtes nicht in Frage, würde sich hierzu noch weitere Informationen und Kennzahlen wünschen. Es wird verwiesen auf die KGSt.

RM Kolb spricht die zusätzliche Stelle im Bauamtsbereich an und teilt mit, doch etwas verwundert gewesen zu sein, dass diese Stelle nun im Haushaltsentwurf auftaucht.

SGBM Wöbse geht darauf ein, warum seitens der Verwaltung eine zusätzliche Stelle im Bauamtsbereich vorgeschlagen wird. Dies hängt mit den vielen anstehenden Aufgaben, aber auch mit den vielen bestehenden „Baustellen“ zusammen.

Auf Nachfrage teilt SGBM Wöbse mit, dass es sich um eine unbefristete Stelle handelt.

RM Post geht im Einzelnen auf die vorliegenden Anträge ein. Eine Senkung der SG-Umlage ist natürlich wünschenswert, jedoch Festsetzung auf 7,0 Mio. € s.E. nicht erreichbar. Die zusätzliche Stelle im Bauamtsbereich wird wohl nicht mehrheitsfähig sein. Mit dem KW-Vermerk sollte sich der nächste Rat beschäftigen.

RM Pleus teilt mit, dass die Höhe der SG-Umlage irgendwo zwischen 7,0 Mio. € und 7,75 Mio. € festgelegt werden könnte.

AV Rohde unterbricht die Sitzung von 19:58 bis 20:10 Uhr.

AV Rohde stellt den Antrag, eine Personalbedarfsanalyse entweder für die ganze Verwaltung oder aber auch nur für den Bauamtsbereich durchzuführen.

SGBM Wöbse regt an, die Stelle im Stellenplan mit einem „Sperrvermerk“ zu belegen und deren Ausschreibung erst nach weiteren Beratungen und durch Beschluss des SGA durchzuführen.

RM Lehmkuhl spricht sich für eine zusätzliche Stelle im Bauamtsbereich aus.

RM Kolb gibt zu bedenken, dass aus ihrer Sicht wieder mal spät Informationen an den Rat herangetragen werden und spricht damit direkt die zusätzliche Stelle im Bauamtsbereich an. Nun müsse hier und jetzt schnell entschieden werden. Das sei nicht in Ordnung.

RM Witte spricht sich ebenfalls für die Durchführung einer Personalbedarfsanalyse aus.

SGBM Wöbse teilt mit, dass eine solche Analyse von einem Externen durchzuführen sei. Dies wird auch bestimmt ein $\frac{3}{4}$ Jahr in Anspruch nehmen, wobei dies sicherlich von dem Umfang her abhängig sei.

RM Pleus stellt den Antrag, die zusätzliche Stelle für den Bauamtsbereich mit einem „Sperrvermerk“ zu belegen. Die Aufhebung soll durch den SGA erfolgen.

RM Pleus stellt des Weiteren den Antrag, den Ansatz im Produkt P00.111.900 „Ausführung HH und KLR“ bei Aufwendungen für Sach- Dienstleistungen um 30.000 € zu reduzieren.

RM Kolb unterstützt den Antrag, die Stelle im Bauamtsbereich mit einem „Sperrvermerk“ zu versehen, es wird jedoch beantragt, dass die Aufhebung durch den SGR erfolgen soll.

RM Pleus zieht daraufhin seinen Antrag zur Stelle im Bauamt zurück.

RM Hackfeld stellt den Antrag, die SG-Umlage bei 7,75 Mio. € zu belassen.

AV Rohde lässt nach der Beratung in folgender Reihenfolge abstimmen:

Betreff	Ja	Nein	Enthaltung
KW-Vermerk	5	6	0
Stellenplan: Stelle „technischer Angestellter“ um eine Stelle reduzieren	5	6	0
Stellenplan: Stelle „technischer Angestellter“, „Sperrvermerk“, Aufhebung durch Beschluss des SGR	11	0	0
SG-Umlage auf 7,0 Mio. € festsetzen	5	5	1
SG-Umlage -wie im Entwurf- auf 7,75 Mio. € festsetzen	5	5	1

RM Kamp erinnert an ihren Antrag, den Haushalt nochmals auf Einsparmöglichkeiten durch zu sehen.

RM Kamp stellt des Weiteren den Antrag die SG-Umlage 62,5% festzusetzen.

RM Lehmkuhl stellt den Antrag, die SG-Umlage auf 7,6 Mio € festzusetzen.

AV lässt nun über diese vorliegenden Anträge abstimmen.

Betreff	Ja	Nein	Enthaltung
SG-Umlage-Satz auf 62,5 % festsetzen	5	6	0
SG-Umlage auf 7,6 Mio. € festsetzen	4	7	0

AV Rohde unterbricht die Sitzung 21:10 Uhr bis 21: 20 Uhr.

Nach der Unterbrechung lässt AV Rohde im Weiteren wie folgt abstimmen:

Betreff	Ja	Nein	Enthaltung
Haushalt nochmals auf Einsparmöglichkeiten durchsehen	5	4	2
Ansatz im Produkt „HH und KLR“ um 30.000 € reduzieren	4	4	3

RM Kamp regt an, im Hinblick auf eine Personalbedarfsanalyse im ersten Schritt bei der KGSt entsprechende Kennzahlen anzufordern.

AV Rohde modifiziert daraufhin seinen Ursprungsantrag.

Betreff	Ja	Nein	Enthaltung
Zur Personalbedarfsanalyse im ersten Schritt bei der KGSt entsprechende Kennzahlen anzufordern	8	0	3
Jahresergebnis soll im Ergebnishaushalt 0 € sein	3	4	4

Zuletzt lässt AV Rohde auf Anregung von SGBM Wöbse darüber abstimmen, den Haushalt ohne Beschlussempfehlung an die weiteren Gremien zu geben.

Betreff	Ja	Nein	Enthaltung
HHsatzung ohne Beschluss weitergeben	10	0	1

5.	Anfragen und Anregungen
-----------	--------------------------------

- 5.1** RM Kolb teilt mit, dass es auf Seite 97 des Haushaltsentwurfes „KiTa“ statt „KiGa“ heißen müsse.
- 5.2** RM Kolb regt an, den AK Demografie digital abzuhalten und beantragt, zu der Sitzung des AK Jan Strahlendorff einzuladen.
- 5.3** RM Kolb fragt nach den Sitzungsplan für 2021 nach und bemängelt, dass für FachA nur Termine reserviert worden sind, ohne bereits jetzt diesen genau festzulegen.
SGBM Wöbse teilt mit, dass die Sitzung der FachA immer bedarfsorientiert sind und zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar sei, welcher FachA zu welchem Zeitpunkt erforderlich sei.

6.	Einwohnerfragestunde
-----------	-----------------------------

Die Einwohnerfragestunde findet statt. Es werden keine Fragen gestellt.

AV Rohde schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Harpstedt, 09.12.2020

(Herwig Wöbse)
Samtgemeindebürgermeister

(Götz Rohde)
Ausschussvorsitzender

(Ingo Fichter)
Protokollführer